

Grundanleitung für Häkelmützen für Babys und Kleinkinder

Material: „Cotton Mix 130“ von „Lana Grossa“

Häkelnadel: Stärke 3,5 – 4,0

Vier Luftmaschen häkeln und mit einer Kettmasche (KM) zu einem Ring schließen.

1.Rd.: In diesen Ring 6 feste Maschen häkeln und mit KM die Runde schließen.

2.Rd.: Auf jede Masche 2 feste Maschen häkeln und mit KM zur Runde schließen. (= 12 M)

3.Rd.: Jede 2. Masche verdoppeln und mit KM zur Runde schließen. (= 18 M)

4.Rd.: Jede 3. Masche verdoppeln und mit KM zur Runde schließen. (= 24 M)

In diesem Rhythmus weiterhäkeln, d.h. in jeder weiteren Runde liegt eine feste Masche mehr zwischen den zu verdoppelnden Maschen. Es entstehen so 6 Zunahmestellen, die sich spiralförmig über die Mütze entwickeln. Es wird im Prinzip immer auf die erste Masche der verdoppelten Masche der Vorrunde die neue Verdopplung ausgeführt.

Bei einer Babymütze nach ca. 9 Runden (ca. 8cm Durchmesser) die Zunahmen nur noch in jeder 2.Runde ausführen, dabei den Rhythmus beibehalten (also immer eine Masche mehr zwischen den zu verdoppelnden Maschen). So lange Zunahmen in jeder 2.Runde ausführen, bis der Kopfumfang des Kindes erreicht ist.

Nun die weiteren Runden ohne Zunahmen häkeln, bis die nötige Mützenhöhe erreicht ist (ca. 15 cm ab Mützenmitte).

Nach Belieben kann man jetzt noch eine kleine Krempe aus Stäbchen anhäkeln. Dafür auf jede feste Masche der letzten Reihe zwei Stäbchen häkeln. In der zweiten Reihe auf jedes 10. Stäbchen 2 Stäbchen häkeln, die 3. Reihe wird ohne Zunahmen gearbeitet. Zum Schluss kann man noch eine Reihe Krebsmaschen häkeln.

Nach diesem Prinzip können auch größere Mützen gehäkelt werden. Dafür am Anfang einen größeren Durchmesser häkeln, bevor die Zunahmen nur noch in jeder 2. Runde ausgeführt werden. Am besten zwischendurch ab und zu anprobieren.

Soll die Mütze etwas nach hinten fallen, müssen mehr als 15cm gerade hoch gehäkelt werden.